

Problem mal andersherum... Referendar in meinem Unterricht

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 29. Januar 2016 19:24

[Zitat von sommerblüte](#)

Und den Vater mal ganz spontan zum Hospitieren einladen?

Das war auch mein Gedanke.

Wenn die Story tatsächlich stimmen sollte, dann frage ich mich, warum du ein halbes Jahr gewartet hast, bevor du dich an jemanden wendest?

Das ist so absurd und verfahren, dass ich schleunigst die Verantwortung abgeben würde und der Schulleitung mitteilen, dass sie sich bitte mal selbst ein Bild machen soll.

Es ist ja auch so mit Referendaren: die Mentoren werden indirekt ein klitzekleines bisschen mit verantwortlich dafür gemacht, wie der Referendar so drauf ist. Wenn er eine beschissene Prüfung hinlegt, wird der Vater nicht nur verärgert über das "unkollegiale Gutachten" sein, sondern von dir wissen wollen, warum du nicht früher mit Sorgen auf ihn zugekommen bist, er hätte dich ja mehrmals angesprochen. Und ob du vielleicht sogar nicht in der Lage warst, den jungen Mann ordentlich anzuleiten?